

Lasberger Gemeinde



Nachrichten

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



**Frohe Festtage und ein gutes
neues Jahr 2024 wünschen
der Bürgermeister und die
Gemeindebediensteten !**



Foto: Christian Wittinghofer

Aktuelles

- Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023
- Jugendtaxi-App ab 2024
- Kindergarten-/Krabbelstube-Einschreibung
- Abfallwirtschaft
- Jänner-Rallye
- Veranstaltungen



Bürozeiten des Bürgermeisters:

Bürgermeister Roman Brungraber ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag und Donnerstag jeweils von 14 - 18 Uhr

Um **telefonische Voranmeldung** (Tel.Nr. 0650/986 35 25 oder 07947/7255) wird ersucht.

Säuglings- und Stillberatung

Die nächsten Termine (jeden 1. Mittwoch im Monat, 14-16 Uhr, Krabbelstube):

- 03. Jänner 2024**
- 07. Februar 2024**
- 06. März 2024**
- 03. April 2024**



Bitte vormerken!



Liebe Lasbergerinnen und Lasberger! Liebe Jugend!

■ Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu und in der Gemeindevertretung blickt man dem neuen Jahr 2024 gespannt entgegen.

Besonders in finanzieller Hinsicht wird das kommende Haushaltsjahr herausfordernd. Aufgrund der immens steigenden Kosten für die Marktgemeinde und gleichzeitig sinkender Erlöse können wir keinen ausgeglichenen Haushalt erstellen.

Dies bedeutet, dass nun gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft ein neuer Voranschlag mit vorgegebenen Zielwerten ausgearbeitet werden muss. Eine Zielvorgabe des Landes OÖ ist die kostendeckende Gebührengestaltung.

Aus diesem Grund wird es auch dementsprechende Erhöhungen unter anderem bei den Abfall-, Kanal- und Hundeabgaben geben.

Die kostendeckende Gebührenanpassung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auch einstimmig als notwendig erachtet, damit die Ausgleichsrichtlinien eingehalten werden können.

■ Ein herzliches Dankeschön möchte ich an unsere Winterdienstfahrer aussprechen, die bereits sehr gefordert waren, um die Befahrbarkeit nach dem ergiebigen Schneefall Anfang Dezember wiederherzustellen bzw. zu gewährleisten.

Im Marktbereich musste der Schnee sogar mittels Fräsung abtransportiert werden, um eine gewisse Fahrbahnbreite bzw. die Nutzung des Marktplatzes zu sichern.



Der Mannschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus Stadler.

■ Nach einem fordernden Einsatzjahr hielt die Freiwillige Feuerwehr Lasberg ihren alljährlichen Mannschaftsabend ab.

Zuvor wurde das neue Betriebsgebäude der Firma Rekord Lasberg GmbH unter der Führung vom neuen Betriebsleiter begutachtet, sodass die Kameradinnen und Kameraden schon einen Eindruck des Gebäudes aus brandschutztechnischer Sicht bekamen.

Nach einer Wanderung fand der Abend im Gasthaus „Zur Haltestelle“ seinen Ausklang, wo es dann auch noch ein Weihnachtsständchen des Musikvereines Lasberg gab.

Danke an jedes Feuerwehrmitglied für die tagtägliche Einsatzbereitschaft.

■ Der ergiebige Schneefall bescherte uns nicht nur Winterdienst- und Feuerwehreinsätze, sondern auch einen schönen Adventbeginn.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit wieder bei unseren zahlreichen Vereinen, welche zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit beigetragen haben.



Adventbeginn am Marktplatz

Ich darf allen schöne und erholsame Feiertage im Kreise der Familie sowie alles Gute für das neue Jahr 2024 wünschen!

Der Bürgermeister:

Roman Brungraber



Aufgrund des ergiebigen Schneefalls kam auch die Schneefräse zum Einsatz..

AKTUELLES

Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2023

Der erfolgreiche Abschluss von Gemeindeprojekten, die Schul- und Kindergartenerweiterung und Sanierung als großes Zukunftsprojekt und die Gemeindefinanzen standen im Mittelpunkt der Beratungen des Gemeinderates in der letzten Sitzung des Jahres am 14. Dezember.

■ Hochwasserschutzprojekt abgeschlossen

Zum Abschluss des Hochwasserschutzprojektes Feistritzbach wurde die Schlussvermessung im Bereich der neuen Feistritzbrücke Fürstenhammer zur Kenntnis genommen und die Auszahlung der Grundeinlösekosten und Flurschadenschädigungen beschlossen.

Rund 400.000 Euro wurden heuer zur Verbesserung des Hochwasserschutzes investiert.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat damit die Bachräumung im Marktbereich und im Bereich Dornachweg, sowie die Sanierung der Uferbefestigung im Feistritztal bis zur Erlebach-Wehr durchgeführt, die Feistritzbrücke im Bereich Fürstenhammer erneuert, den Bachverlauf optimiert und Überflutungsbecken geschaffen und damit den Hochwasserschutz im Bereich Fürstenhammer nachhaltig verbessert.

■ Härteausgleich für Gemeindebudget

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 konnte, wie in vielen anderen Gemeinden auch, leider nicht ausgeglichen erstellt werden.

Die Ursache für das Budgetdefizit ist, dass die Ausgaben rapide steigen und die Einnahmen stagnieren beziehungsweise weniger werden.

Trotz aller Sparmaßnahmen war es nicht mehr möglich, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Dramatisch sind vor allem die Kostensteigerungen bei der Sozialhilfeverbandsumlage, die im Jahr 2024 934.100,00 Euro (= fast ein Fünftel der Gesamteinnahmen) beträgt, das ist um rund 143.000 mehr als noch 2023. Die Darlehensrückzahlungen sind durch die Zinserhöhungen der EZB um mehr als 31.000 Euro höher



Montage des Brückengeländers der Feistritzbrücke beim Fürstenhammer

als im Jahr 2023. Auch bei den Energiekosten (Strom, Brennstoffe) und durch die allgemeine Teuerung hat die Gemeinde Lasberg Mehrausgaben zu verzeichnen.

Der Haushaltsvoranschlag konnte vom Gemeinderat noch nicht beschlossen werden, da dieser erst von der Aufsichtsbehörde auf Einhaltung der Härteausgleichskriterien geprüft werden muss.

Der Bürgermeister ist gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung ermächtigt, das Budgetprovisorium auf der Grundlage des Vorjahres zu führen und dabei nur die unbedingt notwendigen Ausgaben zu tätigen.

Die Gemeinde hat nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Maßnahmen gemäß den Härteausgleichskriterien zu setzen, über welche der Gemeinderat informiert wurde.

Einschränkungen muss es beispielsweise bei den Ausgaben für die Feuerwehr und beim Winterdienst geben und Gebühren müssen kostendeckend eingehoben werden.

Zu allen Vorhaben ist die Zustimmung der Aufsichtsbehörde einzuholen, nachdem derzeit keine Eigenmittel im Budget aufgebracht werden können.

■ Gebühren müssen erhöht werden

Nach den erwähnten Vorgaben des Landes muss die Hundeabgabe auf 50 € für sonstige Hunde erhöht werden und auch ein Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale gemäß Oö. Tourismusgesetz eingehoben werden. Die Abfall- und Kanalgebührenordnung sowie die Gebührenordnung für die Aufbahrungshalle müssen auf der Grundlage der Vorgaben des Landes ausgabendeckend festgesetzt werden. Der Gemeinderat hatte daher die diesbezüglichen Verordnungen zu beschließen.

Die Kanalmindestanschlussgebühr war laut Vorgabe des Landes um 10 % zu erhöhen (€ 5.050,10 bzw. € 28,20 je m² der Bemessungsgrundlage). Die Kanalbenutzungsgebühr muss um 1,90 Euro auf 6,70 Euro (mindestens € 105,50 vierteljährlich) erhöht werden, weil sich vor allem die steigenden Zinsen für Kanalbau Darlehen auf die Gebühr auswirken. Die Benutzungsgebühr für die Aufbahrungshalle beträgt ab 1.1.2024 € 150 für die Aufbahrung und € 100, wenn nur die Aussegnung bzw. Verabschiedung in der Aussegnungshalle erfolgt.

Fortsetzung Gemeinderatsbericht von S.3

■ Grundsatzbeschluss für FF-Kommandofahrzeug

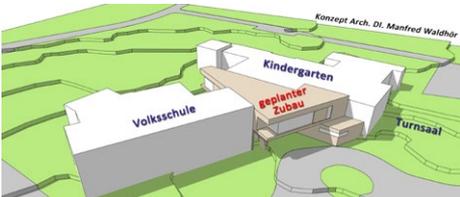
Der Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Kommandofahrzeuges KDOF 4x4 für die Freiwillige Feuerwehr Lasberg, wie im GEP im Jahr 2025 vorgesehen, wurde gefasst. Damit wird der Ankauf im Beschaffungsprogramm des LFK vorgemerkt.

Die Finanzierung wird im mittelfristigen Finanzplan 2024-2028 sowie in der Prioritätenreihung vorgesehen. Das bestehende Kommandofahrzeug (VW Bus) wurde im Jahr 2008 angeschafft und soll zeitgerecht ersetzt werden, nachdem die Zielnutzungsdauer überschritten ist.



■ Zukunftsweisendes Bildungsprojekt

Auf der Grundlage der Vorgaben des Raumprogrammes hat Arch. Waldhör das Planungskonzept für die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens, der Volksschule und des Turnsaales weiter verfeinert und mit einer Grobkostenschätzung ergänzt. Das Konzept ist in drei Prioritäten untergliedert, wobei die Kindergartenerweiterung oberste Priorität hat. Die Grobkostenschätzung, welche auch die wärmetechnische Sanierung der Gebäude sowie die Erneuerung des Schul- und Turnsaaldaches enthält, beläuft sich auf netto 6,5 Millionen Euro (ca. 7,5 Mio. € brutto). Die Projektfinanzierung bzw. bei der Aufbringung der Eigenmittel ist im Detail mit den Direktionen Bildung und Kommunales noch zu besprechen.



■ Themen des Umweltausschusses



Aufgrund der Beschlussempfehlungen des Umweltausschusses vom 30. November 2023 hat der Gemeinderat die Kalkulation der Abfallgrundgebühr zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Warmwasseraufbereitungsanlage im Freibad an die Union-Solaranlage anzuschließen.

Weiters wurde beschlossen, zwei weitere Hundekotstationen anzukaufen, wobei die Hundekotsackerl im Rahmen der Biomüllabfuhr mitentsorgt werden sollen.

Auch über das Endergebnis zur PV-Freiflächenstrategie des EBF Freistadt wurde informiert. Ziel dieser Strategie ist es, einerseits einen Wildwuchs von PV-Anlagen auf Freiflächen in den Gemeinden mit einer guten Anbindung zu Umspannwerken zu verhindern, den Netzausbau durch einen fairen Aufteilungsschlüssel anzukurbeln und die regionale Wertschöpfung mittels Genossenschaftsbeteiligungsmodell zu stärken.

■ Tempo 30

Der Antrag zur Unterstützung der Initiative „Gemeinden und Städte für Tempo 30“ des VCÖ wurde mehrheitlich angenommen. Damit wird der Resolutionsantrag des Vereines VCÖ an den Nationalrat, mit dem unter anderem die Änderung der StVO, dass Städte und Gemeinden ohne Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts umsetzen können, gefordert.

■ Aufschließung Betriebsgebiet Edlau abgeschlossen

Mit der Vermessung der neuen Grundgrenzen im Bereich des Feuerwehrhauses, der Zufahrt zum Betriebsbaugelände Edlau, der neuen Zufahrt Ziegler und der Änderung des landwirtschaftlichen Erschließungsweges östlich des Betriebsgebietes der Fa. REKORD Fenster wurde das Projekt der Betrieberschließung Edlau abgeschlossen und die Auszahlung der Grundeinlösekosten genehmigt.

Weitere Vermessungspläne betreffend den Güterweg Raseder in Grub die Wegvermessung zur Anpassung an den Naturverlauf in der Ortschaft Grensberg (Biraist) und die Wegauflassung in Elz (Slany) wurden zur Kenntnis genommen.

Nächste Gemeinderatssitzung

Do., 29. Februar 2024,
um **19:30 Uhr**, am **Gemeindeamt**
(zu Beginn: Bürgerfragestunde)

■ ANZEIGE Beschädigung einer Hinweistafel

Vor kurzem wurde eine Hinweistafel besprüht, welche sich an der Kreuzung Am Kopenberg/Edelhof/Lindenfeld befindet. Es handelt sich dabei um eine Sachbeschädigung, welche zur Anzeige gebracht wurde. Es ergeht das Ersuchen, eventuelle Beobachtungen in diesem Zusammen-



hang beim Gemeindeamt zu melden. Was vielleicht als Scherz gedacht war, verursacht wieder Kosten für die Allgemeinheit.

NEU AB 2024 Jugendtaxi-App



Die Gemeinde Lasberg nimmt an der Jugendtaxi-App der 4youCard teil. Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren können

sich auf dem Gemeindeamt Jugendtaxi-Gutscheine abholen.

Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige 4youCard, die 4youCard-App und müssen die Karte in der App aktivieren.

Die Vorgehensweise ist einfach:

1. Jugendliche bezahlt den Selbstbehalt von 30 Euro am Gemeindeamt und erhält Gutscheine im Wert von 100 Euro
2. Die Gutscheine werden in die App eingespielt.



3. Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen ein teilnehmendes Taxiunternehmen (siehe App - z.B. Taxi Gerhard, Taxi Andi). Die Gutscheine sind jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig.

4. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital eingelöst werden.

Es können auf dem Gemeindeamt auch nicht geförderte Gutscheine von Eltern/Großeltern gekauft werden.

Mehr Informationen gibt es unter: www.4youcard.at/jugendtaxi

INFORMATION Einschreibung im Kindergarten und in der Krabbelstube

Wir ersuchen Sie, die Voranmeldung der Kindergartenkinder (ab 3 Jahren) sowie der Krabbelstube (ab 1,5 bis 3 Jahren) per E-Mail (kindergarten@lasberg.at) oder durch Abgabe des Aufnahmebogens beim Pfarrcaritas-Kindergarten bzw. bei der Gemeinde Lasberg vorzunehmen.

Der Aufnahmebogen wird Ihnen zeitgerecht übermittelt und kann auch auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Einschreibetermine

Krabbelstube: 15. - 16. Jänner 2024, 14 - 16 Uhr (mit telef. Vereinbarung)

Kindergarten: 22. - 23. Jänner 2024, 14 - 16 Uhr (mit telef. Vereinbarung)

Im Frühling werden die Familien zu einem Kennenlernnachmittag eingeladen. Für weitere Fragen steht Ihnen die Leiterin Katharina Brandl montags unter der Telefonnummer 07947/74200 zur Verfügung!

CHRONIK 2023 Gratulation zum Nachwuchs

Nora **Schwaiger**, Feistritztal
Erik **Krecek-Santos**, Stadtberg
David Jonas **Lang**, Sonnfeld
Theo **Jahn**, Mittelweg
Emily Anna **Wopalka**, Markt
Felina **Kerschbaummaier**, Gunnersd.
Felix **Winklehner**, Teichweg
Zehra **Üstün**, Walchshof
Anna **Wiesinger**, Panholz
Anissa **Haghofer**, Edlau
Moritz **Neumüller**, Punkenhof
Elisabeth Mathilde **Flucher**,
Am Kopenberg
Michel **Krupka**, Elz
Vivien **Hofreiter**, Ringgasse
Julia **Puiu**, Siegeldorf
Sebastian **Pree**, Berggasse
Mira Christine **Böttcher**,
Am Kopenberg
Fabian Theo **Punkenhofer**,
Oswalderstraße
Jakob **Winklehner**, Kronau
Valentina **Haghofer**, Panholz
Konrad **Schacherl**, Steinböckhof



Lisa Waldmann und Lukas Winklehner BEd freuen sich über ihren kleinen Felix.

Fabio **Freudenthaler**, Am Kopenberg
Felix **Wabro**, Hochanger
Liam Michael **Kempen**, Hagelgasse
Paul **Hackl**, Berg
Lio **Frühwirth**, Hochanger
Cora Marie **Leitner**, Harterleiten
Katharina **Tröbinger**, Punkenhof
Paul **Pirerfellner**, Oswaldstraße
Paul **Fink**, Walchshof
Linda **Wagner**, Freistädterstraße
Philina **Manzenreiter**, Mittelweg

AUFRUF Schulchronik „Schule im Wandel“

Die Schulchronik „Schule im Wandel - 450 Jahre Schulgeschichte(n) aus Lasberg“, welche im Rahmen der 500 Jahr-Feier vom damaligen Direktor Walter Ortner herausgegeben wurde, ist seit einiger Zeit vergriffen. Sie wurde auch an viele SchulabgängerInnen kostenlos ausgehändigt.

Falls Sie noch ein Exemplar besitzen, das Sie nicht mehr benötigen, bringen Sie es bitte zum Gemeindeamt. Besten Dank im Voraus.



Abfallabfuhr 2024

Das Altstoffsammelzentrum in Lasberg wird von den Anlieferern gut genutzt. Auf einige Regeln bei der Abgabe wird besonders hingewiesen:

➔ **Markierte Parkplätze** benützen und **Fahrtrichtung** beachten

➔ **Plateauwagerl** nach Gebrauch wieder **zurückstellen**

➔ Angelieferte **Altstoffe nicht mit nach Hause** nehmen (sind nach Anlieferung im Besitz des Bezirksabfallverbandes)

➔ **ASZ-Schaukasten** kann für Verlautbarungen genutzt werden (z.B. brauchbare Gegenstände verschenken/verkaufen)

➔ Bitte noch **brauchbares Geschirr** vor den Container hinstellen (Wiederverwendung in der Ukraine)

➔ **Altholz zerkleinert** für die problemlose Container-Lagerung anliefern (max. 2,20 Kantenlänge, bei **Bahnschwellen** nicht länger als 2 m)

➔ Gute **Trennung zu Hause** erspart Zeit bei der Anlieferung

Das ASZ-Personal ist grundsätzlich nur für die ordnungsgemäße Übernahme der Altstoffe zuständig und nicht für den Transport der Altstoffe vom Auto in das ASZ, wobei natürlich bei schweren Gegenständen oder körperlichem Gebrechen Hilfe angeboten wird.

Die Gemeinde wird im nun zu Ende gehenden Jahr 2023 für die getrennte Sammlung Altstofferlöse von rund 60.000 Euro erzielen können.

Danke für die große Trennmoral, durch welche die Abfallgebühr günstiger gehalten werden kann.

Abfallgebühren 2024

Die Abfallgebühren müssen angepasst werden und betragen im Jahr 2024:

1-Person-Haushalt	131 Euro
2-Personen-Haushalt	184 Euro
3-Personen-Haushalt	223 Euro
4-Personen-Haushalt	250 Euro
5-Personen-Haushalt	263 Euro
ab 6-Personen-Haushalt	276 Euro



ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Freitag von 9 - 11:30 Uhr und 13 - 17 Uhr sowie jeden Samstag von 9 - 11:30 Uhr (ausgenommen Feiertag).

Zur **Einhaltung der Öffnungszeiten:**

Letzte Anlieferung bitte 1/4 Stunde vor der ASZ-Schließung - also **11:15 Uhr bzw. 16:45 Uhr!**

Hinweis:

Am **Freitag, 6. Jänner 2024** (Feiertag), ist das Altstoffsammelzentrum **geschlossen**. Es gibt keinen Ersatz-Öffnungstag. Das ASZ ist am Samstag, 7. Jänner 2024 wieder für Sie geöffnet.



Abfallgebühr für Säcke und Wertmarken (bei Abholung):

Abfallsack (60 Liter) - 10,80 Euro
Abfallwertmarke (1100 Liter-Container) - 198 Euro

Abholung des Restabfalls und der „Gelben Säcke“

Für all jene, die sich nicht für die Bringung, sondern für die Abholung des Restabfalls und der „Gelben Säcke“ entschieden haben, findet die Abfallabfuhr 2024 wieder **6-wöchentlich** an einem Donnerstag zu folgenden Zeiten statt:

Do, 8.2.24, Do, 21.3.24, Do, 2.5.24, Do, 13.6.24, Do, 25.7.24, Do, 5.9.24, Do, 17.10.24, Do, 28.11.24

Die Abholung von zu Hause ist nur mit bezahlten Abfallsäcken möglich. Der „Gelbe Sack“ wird an diesem Tag nur bei jenen Haushalten eingesammelt, die auch ihren Restabfall durch einen **bezahlten Abfallsack** abholen lassen.

Haushalte, die den Restabfall ins ASZ bringen, müssen dort auch die Gelben Säcke abliefern.

Gelbe-Sack-Sammlung

In die „Gelben Säcke“ soll wirklich **nur der nicht verwertbare Verpackungsabfall** (z.B. Chipssackerl, Fleischtassen, Obstnetze, udgl.) gelangen.

Stofflich verwertbare Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (z.B. PET-Flaschen, Getränkekartons, usw.) sowie Metallverpackungen bitte getrennt abgeben.

Entsorgt man alle Verpackungen im Gelben Sack, wandert der Erlös an jene Firma, welche die Sortierung derselben übernimmt!

Die Gelben Säcke sollten bitte auch nicht zweckentfremdet benutzt werden, da sich

höhere Anschaffungskosten wiederum auf die Grundgebühr auswirken.

Besten Dank für Ihre Mit-hilfe!





Altstoff Sammelzentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie! Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Bio-Abfuhr

Die Einsammlung der biogenen Küchenabfälle findet wieder **wöchentlich jeden Dienstag (bei Feiertag am Mittwoch - z.B. am 27.12.23)** statt. Die Bio-Eimer sind ab 7.00 Uhr früh zur Abholung bereitzustellen. Diese biogenen Abfälle werden auf der Kompostierungsanlage beim Landwirt Emanuel Guttenbrunner (Hanslbauer) in Reickersdorf kompostiert und müssen nicht über andere Verwertungssysteme abtransportiert werden. Zudem bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde. Nach der OÖ. Abfalltrennverordnung ist die Entsorgung von biogenen Abfällen (Küchenabfälle, Blumen, Unkraut, usw.) gemeinsam mit dem Restabfall verboten.

Nicht alles bio in der Tonne - Fehlwürfe im Bio-Eimer



Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der

Kompostierung. Pyramiden-Teebeutel werden jedoch aus nicht verrottbarem Kunststoffgewebe hergestellt und gehören daher in den Restabfall!



Klebeetiketten auf Gemüse und Obst sind ebenfalls nicht verrottbar und sollten daher entfernt werden.



Immer wieder gelangen auch Zigarettenstummel in die Bio-Tonne.

Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden, sondern zum Restabfall, denn der Filter ist nur schwer abbaubar und enthält Giftstoffe.

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung EN 13432. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet.

Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank!



Eine Bitte!

Besonders in den Wintermonaten sollten entweder Bio-Einlegesäcke verwendet werden oder die Eimer erst am Morgen des Abfuhrtages herausgestellt werden. Wenn Bio-Abfälle angefroren sind, ist eine Entsorgung nicht möglich.

Es ist wichtig, dass jeder Bio-Eimer mit Namen und Adresse beschriftet ist.

Weiters soll der Deckel mit Klammern fixiert werden, weil Hunde und Katzen oftmals nach Speiseresten suchen und daher Bioeimer umwerfen und durchstöbern!

Verkauf von Bio-Eimer und Bio-Eimer-Säcke am Gemeindeamt

Bio-Eimer-Säcke sind in den Größen 10 l zum Preis von 4,00 Euro (26 Säcke/Rolle) und 30 l zum Preis von 3,00 Euro (10 Säcke/Rolle) am Gemeindeamt erhältlich.

Auch Bio-Eimer können am Gemeindeamt in den Größen 10 l um 12 Euro und 30 l um 14 Euro erworben werden.

Silofolien

Nur getrocknete und gereinigte Silofolien können wiederverwertet werden. Stark verschmutzte Silofolien können nicht wiederverwendet werden und müssen daher mit dem Restabfall entsorgt werden. Dafür wird eine Gebühr von 0,25 Euro pro Kilo verrechnet!

Auch im nächsten Jahr sind wieder **Silofolien-Sammeltage** (voraussichtlich im März und Oktober) vorgesehen.

Holzasche

Holzasche aus unbehandeltem Holz und frei von Nägeln kann bedenkenlos im Garten ausgebracht oder auf den Komposthaufen gegeben werden. Da diese Asche viele Mineralstoffe enthält, ist sie zu schade für die „Mülltonne“.

Rückstände aus Ofen-/Kesselreinigung (Ruß,..), Koksasche und verunreinigte Holzasche müssen jedoch als Restabfall entsorgt werden. Wenn Sie solche Abfälle im ASZ abgeben, verwenden Sie bitte Säcke zur Reduktion der Staubbelastung und Brandgefahr.

Mineralwolle (Glas- und Steinwolle)

Entsorgungsbetriebe übernehmen Mineralwolle nur mehr als gefährlichen Abfall. Dadurch entstehen für den Anlieferer Entsorgungskosten von 1,50/kg (inkl. 10 % MWSt.).

In erster Linie werden im ASZ nur Kleinmengen angenommen. Bei größeren Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten ist es zweckmäßig, direkt mit einer Baufirma die Entsorgung von Mineralwolle, Bauschutt und Eternit zu organisieren.

Flaschenverschlüsse aus Metall

Bitte Flaschenverschlüsse aus Metall nicht beim Alt-eisen, sondern bei den Metallverpackungen entsorgen.



Grün- und Strauchschnitt

Der Grün- und Strauchschnitt kann zu folgenden Zeiten im ASZ angeliefert werden:

Montag - Freitag von 07:00 - 20:00 Uhr und

Samstag von 07:00 - 17:00 Uhr

(keine Anlieferung an Sonn- und Feiertagen)



DANKE

Stimmungsvolle Dekoration

Besten Dank an Familie **Fenzl** (Grub), welche heuer den schönen Christbaum für den Marktplatz spendete. Die Goldhaubengruppe und die Ortsbauernschaft übernahmen wieder die Gestaltung des Adventkranzes am Marktbrunnen sowie die Aufstellung des Kripperls.

Danke an alle HelferInnen!

Den Christbaum für das Seniorenheim stellte Erich **Oberreiter** (Lindenfeld) zur Verfügung. Dankeschön für die neuerliche, großzügige Baumspende (siehe Foto unten)!

Auch am Gemeindeamt darf ein Christbaum nicht fehlen, welcher wieder von Bürgermeister Roman Brungraber besorgt wurde. Der dekorative Adventkranz stammt von Bettina Satzinger.



Gemeindefahrer Franz Reisinger beim Christbaumaufstellen sowie Anna Neumüller und Jana Böttcher beim Christbaumschmücken.



Viele fleißige Hände halfen beim Aufstellen des Kripperls sowie beim Schmücken des Marktbrunnens.



SENIORENHEIM LASBERG

Gelungener Adventmarkt am 25.11.2023

Erstmals wurde im Seniorenheim ein Adventmarkt veranstaltet, bei dem liebevolle Handarbeiten, Produkte der BewohnerInnen sowie Köstlichkeiten präsentiert und zum Kauf angeboten wurden.

Auch der Nikolaus und der Krampus mischten sich unter die zahlreichen Gäste.

Ein Ensemble der Musikkapellen Kefermarkt und Lasberg sorgte für die stimmungsvolle, musikalische Untermalung.



Viele Gäste tummelten sich beim erstmaligen Seniorenheim-Adventmarkt.



Viele Köstlichkeiten wurden von Heimleiterin Anita Eibensteiner angeboten.



Der winterliche Vorplatz des Bezirksseniorenheimes Lasberg.

TOURISMUSKERN

Neue Lasberger Wanderkarte



Der Tourismuskern Lasberg hat heuer die Lasberger Wanderkarte mit Unterstützung von Wegewart Franz Binder überarbeitet und neu herausgebracht.

Auf dieser Karte finden Sie alle wichtigen Informationen wie z.B. Wanderwege mit kurzer Info über Gehzeit, Länge, Gasthäuser, ... die für eine gemütliche Wandertour notwendig sind.

Die neue Wanderkarte ist kostenlos am Gemeindeamt Lasberg erhältlich. Wir wünschen schöne Wandertouren in der Marktgemeinde Lasberg!

INFORMATION

Jännerrallye 2024

Die Jännerrallye wird diesen Winter in der Zeit vom **05. - 07.01.2024** stattfinden.

Das Rallyezentrum befindet sich wieder in der Messehalle Freistadt und das Fahrerlager am Gelände rund um die Messehalle.

Eine **Sonderprüfung** führt auch durchs Gemeindegebiet von **Lasberg** und nutzt am Fr, 05.01.2024, in der Zeit von 13:45 - 19:30 Uhr Streckenabschnitte auf folgenden Güterwegen (GW), Gemeindestraßen (GS), und Bundesstraßen (B), die dafür gesperrt werden:

GW Siegelsdorf, Ausüstung Rubhofer Tucho, GS Siegelsdorf, GS Dornachweg, GW Paben, GW Grieb, GW Hartmayr, Zuf. Zauner, L1473 von km 3,8 bis km 5,0

Die Veranstalter laden sehr herzlich zum Besuch der Zuschauerzonen an der Strecke und der Messehalle Freistadt ein, bitten jedoch auch um Einhaltung der Sicherheitsregeln.



In Lasberg sind Zuschauerzonen vorgesehen, welche durch die örtlichen Feuerwehren und Vereine betreut und bewirtet werden: **Arena Dornach, Grieb, Elz, Deubl.**

Tagestickets (€ 15,-) sind bei den Zuschauerzonen vor Ort erhältlich und gelten am jeweiligen Tag bei allen Zuschauerzonen und in der Messehalle Freistadt. **3-Tages-Rallyepässe** (€ 34,-) sind im Vorverkauf online oder bei diversen Verkaufsstellen in der Rallyeregion erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Der Rallye Club Mühlviertel hat für die Zeit der Veranstaltung vom 05. - 07.01.2024 eine eigene Notfallnummer unter 0676 / 5325158 eingerichtet. Am Start jeder Sonderprüfung sind Rettung, Notarzt und Feuerwehr einsatzbereit vor Ort. Sollten während des Rennens Notfälle bei Anwohnern auftreten, wird das Rennen unterbrochen.

Vor und nach der Rallye erreichen Sie die Veranstalter per E-Mail unter office@jaennerrallye.at

Information für anliegende Grundbesitzer und Anwohner

Sollten im Zuge der Rallye Beschädigungen auftreten, melden Sie diese bitte so schnell wie möglich dem Veranstalter. Der Rallye Club Mühlviertel wird sich um allfällig verursachte Beschädigungen kümmern.

Der Schutz entlang der Rallyestrecke durch Siloballen, Pflöcke, Baumstämme oder Ähnliches ist ausdrücklich erwünscht und eine Hilfe für die gesamte Veranstaltung, um Flurschäden und Verschmutzungen vorzubeugen.

Dieser Schutz ist behördlich bis spätestens 3. Jänner 2024 um 08:00 Uhr zu platzieren und darf im Laufe der Veranstaltung bis Ende der Sperrzeit nicht mehr verändert werden.

Wir bitten alle Anwohner um gute Zusammenarbeit und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Rallye Club Mühlviertel

Näheres siehe Gemeindehomepage!

UMSTELLUNG ORF-Beitrag

Wie in den Medien bereits informiert wurde, werden ab 1.1.2024 die bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag umgestellt. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht kein Handlungsbedarf. Ihre Daten werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühren bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adres-



se am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse die Jahresgebühr vorgeschrieben. Der fixe ORF-Beitrag pro Hauptwohnsitz beträgt 15,30 Euro plus etwaige Landesabgabe. Für Nebenwohnsitze ist kein Beitrag zu entrichten.

Weitere Infos unter www.orf.beitrag.at.

oövv
Der Verkehrsverbund

Frische Fahrpläne
ab 10.12.2023

Jetzt informieren
Verbesserungen und Angebotsausbau im gesamten Öffentlichen Verkehr in OÖ

30 JAHR-FEIER

Jubiläumsveranstaltung des Kultur- und Bildungsringes Lasberg

Jugendliche 30 Jahre ist der Lasberger Kultur- und Bildungsring jung. Am 17. November hat er dieses Jubiläum mit seinen Mitgliedern gefeiert. Moderator Andreas Rudlstorfer verstand es bestens, den Rückblick auf 30 Jahre Kultur- und Bildungsarbeit interessant und humorvoll zu präsentieren.

Alle drei Obleute der Vereinsgeschichte, Gründungsobmann Richard Kreindl, Obfrau Rosa Weißengruber und der amtierende Obmann Leo Weißengruber stellten ihren individuellen Blick auf die ehrenamtliche Arbeit im Verein vor.

Hermann Sandner, Kassier des Gründungsvorstands und langjähriger Obmann des Kulturausschusses der Gemeinde Lasberg erzählte in seinem Rückblick von der Gründungszeit.

Schließlich stellte sich Bürgermeister Roman Brungraber mit ehrenden Grußworten und einer Lasberger Torte als Geschenk ein. Diese wurde natürlich sofort angeschnitten und unter den anwesenden Mitgliedern verlost.

Als Geburtstagsgeschenk an die treuen Mitglieder gab abschließend der Lasberger Schauspieler und Kabarettist Stefan Leonhardsberger einen Ausschnitt aus seinem aktuellen Programm „JA“ zum Besten. Eine rundum gelungene Veranstaltung fand damit einen lustigen und krönenden Abschluss.

In einem neu aufgelegten Folder des Lasberger Kultur- und Bildungsringes werden die Zielsetzung und die Arbeit des Vereines vorgestellt.



„Es wäre schön, wenn sich viele neue Mitglieder und auch engagierte Menschen für den Vorstand finden würden“, so der Obmann.

Man kann sein Engagement und Interesse aber auch direkt ins Spiel bringen. Senden Sie einfach ein Mail an Kontakt@KBR-Lasberg.at!



v.li.: Obm. Leo Weißengruber, Hermann Sandner, ehem. Obfrau Rosa Weißengruber, Gründungsobmann Richard Kreindl, Moderator Andreas Rudlstorfer, Bgm. Roman Brungraber

NEUWAHL

Jahreshauptversammlung der Landjugend



Der neue Vorstand der Landjugend Lasberg

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend am 18. November 2023 wurde Rückblick gehalten auf das vergangene Vereinsjahr und bereits tatkräftig künftige Ziele festgelegt.

Die aktivsten Mitglieder erhielten eine Ehrung und Bürgermeister Roman Brungraber unterstützte bei der Neuwahl des Vorstands.

Die Leitung übernahmen Martin Afenzeller und Veronika Seiringer (Stv. Markus Traxler und Laura Pirklbauer). Als Kassier wurde Stefan Hackl (Stv. Julian Reisinger) und als Schriftführerin Magdalena Pirklbauer (Stv. Stefan Höller) gewählt.

Die Landjugend bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern sowie Mitgliedern und freut sich schon auf ein neues, aufregendes Vereinsjahr!

ABZ HAGENBERG Familienpraktikum für SchülerInnen

Das Agrarbildungszentrum Hagenberg sucht



Familien, die Schülerinnen der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Alter ca. 16 Jahre) einen Praxisplatz für 4 bis 6 Wochen anbieten können.

Zeitraum: 24. Juni bis 7. Sept. 2024
Nähere Informationen unter www.abz-hagenberg.at oder 0732/7720-33400 oder r.hofer@abz-hagenberg.ac.at

JUBILÄUM 20 Jahre Inkoba Region Freistadt



Der Vorstand der Inkoba Region Freistadt

2003 wurde in der konstituierenden Sitzung im Gasthaus Mader die Inkoba (Interkommunale Betriebsansiedlung) Region Freistadt gegründet. Fast auf den Tag genau 20 Jahre später feierten alle 27 Mitgliedsgemeinden des Bezirks mit Unternehmern und Partnern die Erfolge des Gemeindeverbandes für Betriebsansiedlung und Standortentwicklung im Salzhof Freistadt.

Mehr unter www.inkoba-freistadt.at.

WISSEN WIE'S GEHT Letzte Hilfe Kurs

Die Gesunde Gemeinde und die Kfb Lasberg organisierten diesen Kurs, damit auch solche Tabuthemen angesprochen werden können und sorgten für Weckerl und Getränke, damit sich die TeilnehmerInnen in den Pausen stärken konnten.

In 4 Modulen wurden die Themen „Sterben als ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“, sowie „Abschied nehmen“ von den Kursleiterinnen DGKS Brigitte Eder – Einsatzleiterin der Hospizbewegung Freistadt - und

DGKS Sabine Vierlinger sehr gut vermittelt.

Diesen Kurs besuchten Interessierte und viele SMB Plus Mitarbeiter. An diesem Nachmittag wurde über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Basiswissen und Orientierung, Handgriffe bei der Sterbebegleitung und die Zuwendung am Ende des Lebens gesprochen.

Das Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen muss zum Allgemeinwissen genauso wie der Erste Hilfe Kurs werden.



Viele TeilnehmerInnen erhielten interessante Einblicke zum Thema „Letzte Hilfe“.

WIMBERGER Erfolgreiche Lehrlinge

Filip Böttcher und seine Kollegin Elina Oberreiter, beide Lehrlinge bei Wimberger, holten den 2. Platz beim bundesweiten Lehrlingshackathon in Wien. In der Kategorie „Experts“ konnten sie sich heuer bereits in OÖ den 2. Platz sichern und qualifizierten sich dadurch für die Teilnahme in Wien. Dort konnten sie sich mit dem „Wimberger Dashboard“ auch österreichweit behaupten.



Filip Böttcher erreichte den 2. Platz beim Lehrlingshackathon.

Stellenausschreibungen



Das Land OÖ sucht eine **Reinigungskraft** in der Berufsschule Freistadt (voll- oder teilzeit, LD 25 OÖ GDG 2001); Nähere Auskünfte unter karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Die Landespolizeidirektion OÖ nimmt insgesamt 18 Lehrlinge im Lehrberuf **SicherheitsverwaltungsassistentIn** mit Dienstort Linz, Wels und Steyr ab 1.9.2024 auf. Näheres unter www.polizei.gv.at

OÖ Job Week
18. bis 22.3.2024
jobweek.at

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBEROESTERREICH

MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

» INFOTAG
9. FEB. 2024
13-17 UHR

www.oog.at/pflegeausbildung

oog
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt

- » **Pflegestarter*innen**
- » **Pflegeassistent**
- » **Pflegefachassistent***
- » **Fach-Sozialbetreuung**
Schwerpunkt Altenarbeit
- » **Berufsfindungspraktikum**

*Quereinstieg ab 1. Feb. 2024 ins 2. Ausbildungsjahr der PFA-Ausbildung bei abgeschlossener PA-Ausbildung möglich!



Damenschitag am 9. Februar 2024

Abfahrt:

6 Uhr, Parkplatz Sportplatz St.Oswald/Fr.
6:15 Uhr Parkplatz Sportzentrum Lasb.

Rückkehr: 17 Uhr

Kosten: € 38 (Bus/Jause)

Tagesskikarte (ca. € 53,-) wird im Bus
kassiert!

Einzahlung von € 38,- bei Raiba Las-
berg unter Angabe von Namen und
Telefonnummer auf das Konto IBAN
AT23 3411 00003190 5029 vor Reise-
antritt

Anmeldung:

nur via Whats-
App bei Su-
sanne Fürst -
0650/5312014
oder Andrea Etzelstorfer - 0664/8011761051



WIR GREIFEN DIE HEISSE KARTOFFEL AN

Diskussion mit Experten zum Thema:

Und wer pflegt mich?

wann Fr. 26. Jänner 2024, 19.00 Uhr
wo Gasthaus Stadler

Gastreferenten:

Gerlinda Tucho
Diplomierte Gesundheits-
und Krankenpflegerin
&
Prof. Dr. Hans Peter Zierl
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Eine Veranstaltung der Lasberger



Für Speis und Trank
ist gesorgt!*

* eine heiße Kartoffel sowie ein Getränk

Silvesterknallerei



Der Jahreswechsel naht und da-
mit auch wieder die Zeit der
Feuerwerkskörper.

Unsachgemäßes Hantieren, Abfeu-
ern unter Alkohol, die verantwort-
ungslose Weitergabe von Feuer-
werkskörpern an Kinder, fehlerhafte
Feuerwerkskörper, Witterungsein-
flüsse, selbst produzierte Knallkör-
per, illegale Böller sowie Vandalismus
mit Feuerwerkskörpern führen aber
jährlich zu zahlreichen Unfällen mit
Personen- und Sachschäden.

Beachten Sie daher bitte die Sicher-
heitshinweise, welche Sie auf der Zi-
vilschutz-Homepage finden.



DAS ERSTE
COMEDY-SOLO
VON STEFAN
LEONHARDSBERGER

Termin: **3.2.2024, Kernlandhalle**
Karten sind online erhältlich!

Hundesachkundenachweis

**Mi, 10. Jänner 2024 und Do, 11. Jänner
2024, jeweils 18:30 Uhr – 21:30 Uhr**

(Beide Abende müssen absolviert werden.)

Wo: Gasthaus "Zum Schiefen Apfel-
baum", Hanuschstr. 26, 4020 Linz

Organisation: TOGETHER Hundetraining

Kosten: 80 Euro

Anmeldung und Infor-
mation:

Telefon: 0650/900 6 800

E-Mail: together@hunde-
training.cc

www.hundetraining.cc



23. IVV-Wandertag Lasberg 2. und 3. März 2024

Streckenänderungen durch Witterung vorbehalten!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Wetterpanorama (Webcam): www.lasberg.at

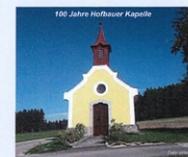


Kurze Strecke: ca. 6 km
Mittlere Strecke: ca. 10 km
Lange Strecke: ca. 12 km

Anreise mit ÖBB bis zum Start möglich!
Ausstieg Haltestelle Lasberg/St. Oswald (Gasthaus Stadler „Zur Haltestelle“)



Lasberger Veranstaltungen 2024



Im Namen der Gemeindevertretung,
des Tourismuskerns und der Veranstalter laden wir
alle Bewohner, Gäste und Freunde
von Lasberg herzlich zum Besuch der
Veranstaltungen ein.

Josef Wittinghofer
Gemeindevorstand
Tourismuskern Lasberg

Roman Brunggrabner
Mitglied der
Märkte der
Marktgemeinde Lasberg



Mit diesen Ge-
meindeamtlichen Nachrich-
ten erhalten Sie
den Veranstal-
tungskalender
2024.

Wir laden Sie
im Namen al-
ler Veranstalter
zum Besuch
der Veranstal-
tungen ein und
wünschen Ih-
nen gute Unter-
haltung.

Alle Veranstaltungen und diverse Ände-
rungen oder Ergänzungen finden Sie auch
auf unserer Homepage www.lasberg.at

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeindeamt 4291 Lasberg, Markt 26, Tel. 07947/7255; e-mail: marktgemeinde@lasberg.ooe.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Lasberg, Pixabay, Landjugend, Gesunde Gemeinde, Kultur- und Bildungsring, Inkoba, Wimberger

Hersteller: Plöchl Druck GmbH, Werndlstraße 2, 4240 Freistadt

